

# Stationierung von Mittelstreckenraketen der USA

## Es droht ein Nuklearkrieg in Europa

von Dr. Erich Vad,\* Deutschland



Erich Vad.  
(Bild erichvad-consulting.de)

Medial kaum kritisch gewürdigt und ohne öffentliche Diskussion vereinbarten die Regierung der USA und die deutsche Bundesregierung am Rande des Nato-Gipfels am 10. Juli 2024, ab 2026 Raketen, Marschflugkörper und Überschallwaffen mit Reichweiten zwischen 460 und 3000 Kilometern in Deutschland aufzustellen.

In der Begründung heisst es, dass eine Befähigungslücke der Nato bei landgestützten Waffensystemen gegenüber vergleichbaren russischen Systemen, wie etwa die *Iskander*-Raketensysteme im Oblast Kaliningrad, geschlossen werden

müsse. Bei der Implementierung geht es vor allem darum, den USA im Kriegsfall aus Deutschland heraus den Einsatz von Waffensystemen zu ermöglichen, mit denen sie mit minimalen Flugzeiten der Geschosse in die Tiefe Russlands zur Neutralisierung entsprechender russischer Basen wirken können, ohne dass sich die USA selbst gefährden.

### Moskau wird reagieren – Deutschland rückt ins Visier russischer Nuklearwaffen

Im schlimmsten Fall wird damit die Sicherheit Deutschlands, vielleicht sogar Europas, von der Sicherheit Nordamerikas getrennt werden und ein auf Europa beschränkter Nuklearkrieg möglich. Ein aussen- und sicherheitspolitisches No-Go aus deutscher Sicht!

Als Folge wird Russland mit einer weiteren Stationierung von Mittelstreckensystemen im Westen des Landes beziehungsweise in Belarus reagieren, die unser Land noch stärker ins Visier russischer Nuklearwaffen nehmen. Damit beginnt zwangsläufig eine Aufrüstungsspirale mit Deutschland im Zentrum.

Quelle: <https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/geopolitik/erich-vad-zur-stationierung-von-us-mittelstreckenraketen-nuklearkrieg-in-europa-li.2250586>, 5. September 2024

(Nachdruck mit freundlicher Genehmigung des Autors.)

\* Dr. Erich Vad ist Brigadegeneral a.D., war von 2000 bis 2006 Berater für Sicherheits- und Verteidigungspolitik im Deutschen Bundestag in Berlin sowie 2006 bis 2013 Gruppenleiter im Bundeskanzleramt, Sekretär des Bundessicherheitsrates und Militärischer Berater von Bundeskanzlerin *Angela Merkel*. Er ist ein ausgewiesener Kenner und Praktiker der internationalen Sicherheitspolitik. Er ist Autor von Fachbüchern und zahlreichen Fachartikeln. Heute wirkt er als Unternehmensberater, Experte für internationale Sicherheitsfragen sowie als Dozent an Universitäten im In – und Ausland.